

Gustav Fischer in Jena.

Chun, Carl: Aus den Tiefen des Weltmeeres. 2. Aufl. 12. (Schluss-) Lfg. (IX u. S. 561—592 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex. 8°. n. 1. 50; vollständig: n. 18. —; geb. n.n. 25. —

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Gynaekologie. Red. v. Gusserow u. Leopold. 67. Bd. 3. Hft. (IV u. S. 485—794 m. 2 Abbildgn. u. 2 Curven.) gr. 8°. n. 8. —

G. Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Grashey, Otto: Praktisches Handbuch f. Jäger. 2. Aufl. 4. Bfg. (S. 65—96 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) hoch 4°. ('02.) bar 1. —

Ranz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Mahrhofer's, Ernst, Handbuch f. den politischen Verwaltungsdienst. 5. Aufl. Hrsg. von Graf Ant. Pace. Index. Red. v. Mahr-Schedl. 7. Bfg. (S. 481—560.) gr. 8°. n. 1. 50

H. W. Müller in Berlin.

Nehbein, Reichsger.-R. Dr. H.: Das bürgerliche Gesetzbuch mit Erläuterungen f. das Studium u. die Praxis. 5. Bfg. (2. Bd. S. 161—320.) gr. 8°. '02. n. 3. 50

Alfred Schall in Berlin.

Romane, deutsche. 35.—52. Bfg. 8°. ('02.) bar je n. —. 30
 Berg, Eduard: Das Sabinergut. Roman. 2. Aufl. (S. 129—484.) —
 Bethusy-Suc, Balista Gräfin (Mor. v. Reichenbach): Glückskinder. Roman. 2. Aufl. (224 S.) —
 Schönthan, Paul v.: Jahreszeiten der Feder. Allerlei. 2. Aufl. (IV, 238 S.) —
 Eifer, Otto: Der Pförtnerjohn v. St. Veit. Roman. 2. Aufl. (S. 1—160.)

Vincentius-Buchhandlung in Nordhausen.

Universal-Volkslexikon, katholisches, zur Aufklärung u. Belehrung f. jedermann. Hrsg. v. Mt. Thoemes. 37.—40. (Schluß-)Hft. (Sp. 2411—2538 m. 1 Karte, 1 Bildnis u. 10 Taf.) gr. 8°. bar je —. 25

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind
 U = Umschlag.

- Lucas Gräfe & Sille in Hamburg.** 10535
 Schönberg, Die Röntgentechnik. Ca. 8 A.; geb. ca. 9 A.
- J. S. Ed. Geiz (Geiz & Mündel) in Straßburg.** 10535
 Koelzer, Menschen. 2 A.
- G. Leypoldt's Verlag in Stuttgart.** 10534
 Pfau, Die Buchführung des Buchhändlers nach dem neuen Handelsgesetz.
- Albert Limbach, G. m. b. H. in Braunschweig.** 10536
 Geschichte des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92. 3. Bd. Geb. 10 A.
- Gebrüder Paetel in Berlin.** 10534
 Deutsche Rundschau. XXIX. Jahrg. Heft 4.
 Halbmonatshefte der deutschen Rundschau. 1902/03. Heft 7.
- Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.** 10536
 Großer Deutscher Kolonialatlas. Bfg. II. 3 A.
- Arwed Strauch in Leipzig.** 10535
 Die Seelsorge in Theorie und Praxis. VIII. Jahrg. 1903. Heft 1.

Nichtamtlicher Teil.

Anfrage betreffend Verlagszeichen*).

Vom Kaiserlichen Patentamt in Berlin ging uns die nachfolgende Anfrage zur Veröffentlichung zu (Red.):



Das Patentamt hat eine Entscheidung darüber zu treffen, ob der Pallas- oder Minervakopf, wie ihn das nebenstehende Bildzeichen zeigt, im allgemeinen und freien Gebrauch für Bücher und Zeitschriften steht und daher als ein Freizeichen zu gelten hat.

Behufs Entscheidung der Freizeichenfrage bitten wir um gefällige Auskunft über die Umstände, die dafür von Erheblichkeit sein können.

Insbepondere wird es sich darum handeln,

1. welche Firmen Minerva-Zeichen verwendet haben und noch verwenden, in welcher figurlichen Gestalt, für welche Waren, seit wann, wie lange und in welchem ungefähren Umfang;
2. ob Sonderansprüche auf die Zeichen geltend gemacht worden sind, von wem, wann und mit welchem Erfolg;
3. ob die beteiligten Verkehrskreise, insbesondere die Zwischenhändler und das konsumierende Publikum, in dem Zeichen den Hinweis auf einen bestimmten Betrieb oder im Gegenteil eine allgemein übliche Warenkennzeichnung erblicken und seit wann.

*) Bemerkung der Redaktion. — Zu Vorstehendem bemerkte uns die Geschäftsleitung des „Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur“, daß es wohl möglich sei, daß ein Minervakopf auch sonst im Buchhandel irgendwo geführt werde, keinesfalls jedoch in der vom „Allgemeinen Verein für Deutsche Literatur“ angewandten Form mit Firma-Umschrift und Datumangabe. Der Verein beansprucht nicht den Schutz des Minervakopfes als solchen, sondern nur in Verbindung mit der auf dem Bild gegebenen Um- und Unterschrift.

Die Entwicklung der Verhältnisse bis zum 23. Dezember 1899 ist in erster Reihe erheblich, aber auch die weitere Entwicklung bis zum 8. März d. J. ist von Interesse.

Für die ermittelten Thatumstände bitten wir um gefällige Angabe von Beweismitteln, namentlich um Benennung von Zeugen und, wenn möglich, um Beifügung von Beweisstücken, die die Zeit ihrer Verbreitung urkundlich erkennen lassen, wie Preislisten, Circulare, Etiketten, von gerichtlichen Urteilen u. dergl.

A. 3077/28 Wz. 47/02.

Weihnachtskataloge 1902.

Nachtrag.

(Vergl. Nr. 281, 283 d. Bl.)

E. Seit wir in Nr. 283 d. Bl. vom 6. Dezember unsere Betrachtung über die damals uns vorliegenden Weihnachtskataloge abgeschlossen haben, ist uns neuerdings eine große Anzahl von Katalogen zugekommen, deren verspätet erhobenem Anspruch auf Besprechung wir in diesem Nachtrag gerecht zu werden versuchen wollen.

Von allgemeinen Weihnachtskatalogen (d. i. von solchen, die von einem verlegerischen Unternehmer in großer Auflage hergestellt, mehr oder minder reich mit eignen Anzeigen von Verlags-handlungen angefüllt und beliebig vielen Sortimentsbuchhandlungen für deren Kundschaft zur Verfügung gestellt wurden) liegen uns nachträglich drei vor. Zunächst zwei von Heinrich Schöningh in Münster i/W.:

Literarischer Jahresbericht und Weihnachtskatalog für gebildete katholische Kreise. XII. Jahrgang. Herausgegeben unter Mitwirkung von Domcapitular Aldenkirchen, Trier — Dr. Max Geisberg, Münster — Direktor Dr. Hellinghaus, Wattenscheid — Gymnasialoberlehrer Dr. Th. Herold, Düsseldorf — Seminarlehrer H. Herold, Warendorf — Domcapitular Professor

